

Warum eignet sich die ABC-Liste besonders gut für unseren AB-Sprachunterricht?

Für die bekannte Lerntrainerin Vera Birkenbihl sind ABC-Listen eines der erfolgreichsten Lernwerkzeuge (20 mögliche Varianten)!

Die einfachste ABC-Variante geht so:

Nimm eine ABC-Liste (ABC am linken Rand, mehrere Spalten) und beachte folgende Regeln:

1. Wähle ein Thema (Kategorie) aus, z.B. **Kleidung oder Körperteile**
2. Beginne mit dem Buchstaben des Wortes, das dir sofort zum Thema Kleidung einfällt, z.B. bei P → Pullover
3. Also muss man nicht genau bei A beginnen.
4. Fallen dir zu einem Buchstaben mehrere Wörter ein, so schreibst du diese einfach daneben.
5. Lücken sind erlaubt.
6. Interessant wird es auch, wenn du dasselbe Spiel die nächsten Tage weiter machst. Oft fallen dir dazu noch andere passende Wörter zu bestimmten Buchstaben ein.

Erklärung : Unser Gehirn mag Abrufreize und liebt Ordnung: Die Anfangsbuchstaben reizen zum Suchen und Ordnen.

Der Lerntrainer Jens Voigt (www.mindstation.de) vergleicht diesen Vorgang mit einer „metaphorischen Taschenlampe“, die gewissermaßen im Gehirn angeht und nun gezielt nach Wörtern und Begriffen aus einer bestimmten Kategorie sucht. Offenbar fällt diese Art dem Gehirn dadurch leichter. Auch das Speichern wird dadurch wesentlich verbessert!

Schlussfolgernd steht fest: Der Einsatz der ABC-Lernmethode wirkt wie eine Inventur des gerade gelernten bzw. gespeicherten Wissens. Sie eignet sich auch hervorragend als Wiederholung in den nächsten DK-Stunden und macht gewissermaßen aus „kristallisiertem“ Wissen wieder „flüssiges, abrufbereites“ Wissen.